

Färberpflanzenportrait:

Rote Zwiebel

Allgemeine Informationen[1-3]:

Name	Rote Zwiebel (Sorte)
Wissenschaftlicher Name	<i>Allium cepa</i> L.
Pflanzenfamilie	Amaryllisgewächse (Amaryllidaceae)
Lebensdauer	Ausdauernd
Standort	Vollsonnig, warme Standorte
Wasserbedarf	Gleichmäßige Feuchte Für den Sommer eine Mullschicht zwischen den Zwiebeln aufbringen, um die Feuchtigkeit zu speichern.
Boden	Locker, humusreich, Sandig-lehmig Auflockern mit Kompost (aus dem Vorjahr) Stark stickstoffhaltigen Dünger vermeiden
Aussaat	<i>Steckzwiebeln:</i> Ende März in ein leicht mit reifen Kompost gedüngtes Beet. In Reihe Abstand der Zwiebeln circa 10-15cm, zu 2/3 in den Boden. Reihenabstand 20-30cm. Hilfsmittel: Pflanzstock. Leicht angießen. <i>Samen:</i> Im 1. Jahr Steckzwiebeln heranziehen (circa in der zweiten Juni Hälfte heraus nehmen), die im 2. Jahr ausgesät werden. Ende April (magerer und wenig gedüngter Boden). Keimung bis zu 6



Abbildung 1: Rote Zwiebel
 Quelle: Pixabay/Hans Braxmeier

	<p>Wochen. <i>Zwiebeln:</i> Im Frühjahr, wenn keine Spätfröste mehr drohen <i>Einjähriges Zwiebelsaatgut:</i> In ein Frühbeet Anfang März (20 cm Reihenabstand). Keimung Ende April ins Freiland umpflanzen.</p>
--	--

Färbe Eigenschaften [4-9]:

Färbende Pflanzenteile	Getrocknete Schalen ohne Zwiebelfleisch
Ernte	Aus dem Beet ab September. Beim Kochen beiseitelegen. Reste beim Gemüsehändler, Wochenmarkt, Restaurants, Freunden.
Farbergebnis	<p>Je nach Färberstoff und Beize unterschiedlich. Gelb-, Orange-, Gold-, Grün- und (Hell-)Brauntöne.</p> <p>Zitronengelb (Wolle, Alaun) Grüntöne, wenn nach der Färbung basische Nuancierere verwendet werden. Orangegelb, wenn nach der Färbung saure Nuancierere verwendet werden.</p> <p>Auf Baumwolle siehe Abbildung (2-5).</p>
Farbstoff	Anthocyane (den Flavonoiden zugeordnet), Wasserlösliche Pflanzenfarbstoffe im Zellsaft Gegenüber pH-Wert-Änderungen empfindlich Quercetin, gelber Naturfarbstoff (Flavonoiden zugeordnet) und Oxidationsprodukt des Anthocyanin-Farbstoffs Cyanidin.
Lichtechtheit	Hoch

Bearbeitungsschritte [8, 10]:

Beizen	Direktfärbung möglich, daher Vorbeizen nicht notwendig, steigert aber die Farbtintensität und Farbechtheit, siehe Abbildung 2.
--------	--

	<p><u>Wolle:</u> <i>Alaunbeize:</i> Alaunbeize 13% + 7% Weinstein des Trockengewichts vom Färbegut</p> <p><i>Kaltbeize:</i> Al 6% des Trockengewichts vom Färbegut</p> <p><u>Baumwolle:</u> <i>Alaunbeize:</i> Alaunbeize 20% + 6% Soda des Trockengewichts vom Färbegut</p> <p><i>Doppelbeize:</i> 1. Schritt: Gallextrakt/Eichengalle (Tanninsäure) 25% des Trockengewichts vom Färbegut. 2. Schritt: Mit Alaun und Soda beizen (siehe oben)</p> <p><i>Kaltbeize:</i> siehe oben</p>
Sud Herstellung	<p>Rote Zwiebelschalen (50% des Färbeguts (Trockengewicht)) in ein Färbetopf geben und mit ausreichend (Regen-)Wasser auffüllen, sodass das Färbegut später frei darin schwimmen kann. 30 Minuten köcheln lassen. Sud abfiltrieren.</p>
Färbung	<p><u>Heißfärbung bei Baumwolle:</u> Eingeweichte Färbegut in das Färbebad geben und die Temperatur langsam erhöhen und zum Kochen bringen. 1 Stunde köcheln lassen und gelegentlich umrühren. Färbegut über Nacht im Färbebad lassen.</p> <p><u>Heißfärbung mit Wolle:</u> Eingeweichte Färbegut in das Färbebad geben und die Temperatur langsam erhöhen und sanft zum Kochen bringen (*bei Wolle mit niedrigeren Temperaturen arbeiten, da Wolle sonst schrumpfen und verfilzen kann). Für 30 Minuten sanft köcheln.</p>
Auswaschung	<p>Nach dem Färben das Färbegut zum Trocknen,</p>

lichtgeschützt, aufhängen.
Anschließend mit pH-neutraler Seife auswaschen.

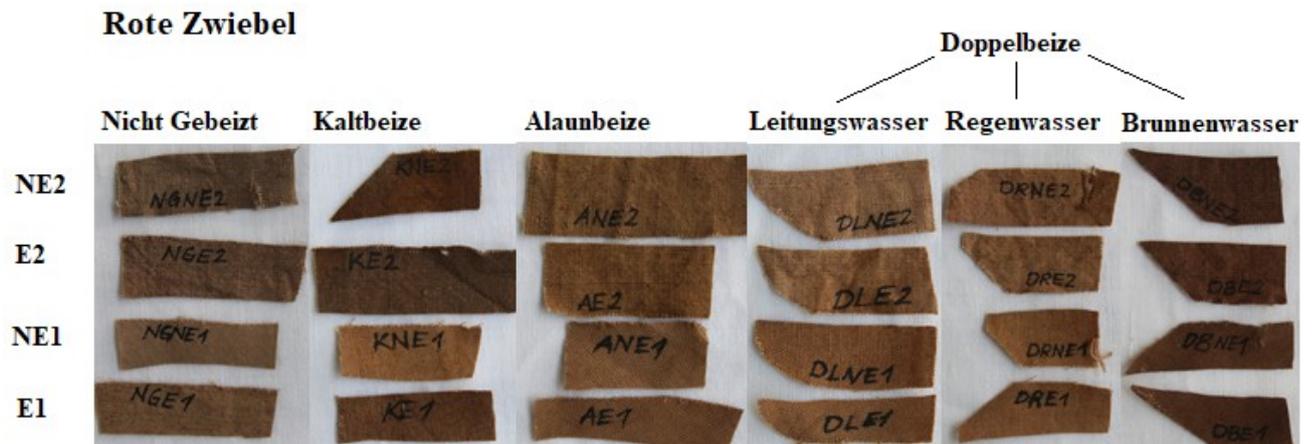


Abbildung 2: Baumwollstoff mit roten Zwiebelschalen gefärbt. Quelle: NABU Bremen A.S.

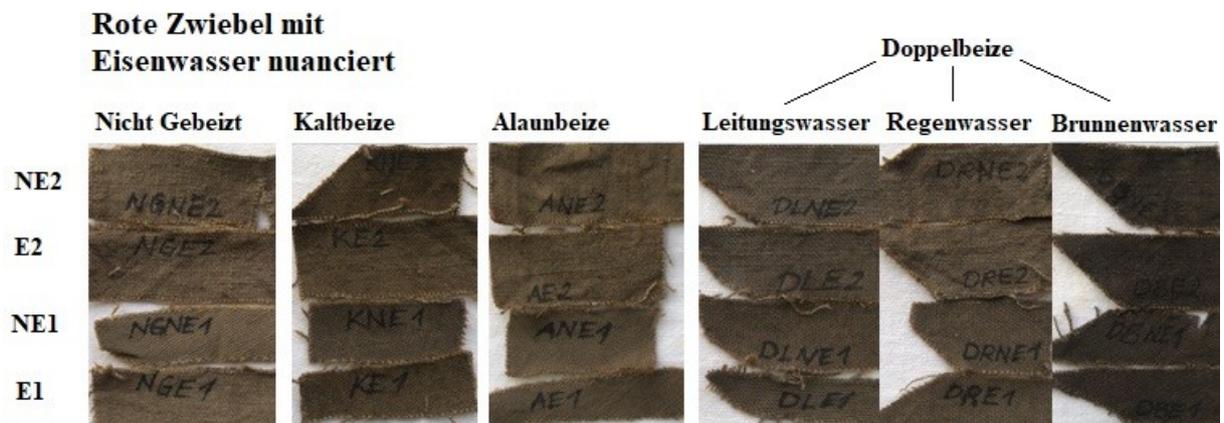


Abbildung 3: Gefärbte Baumwollstoffe mit Eisenwasser nach nuanciert. Quelle: NABU Bremen A.S.

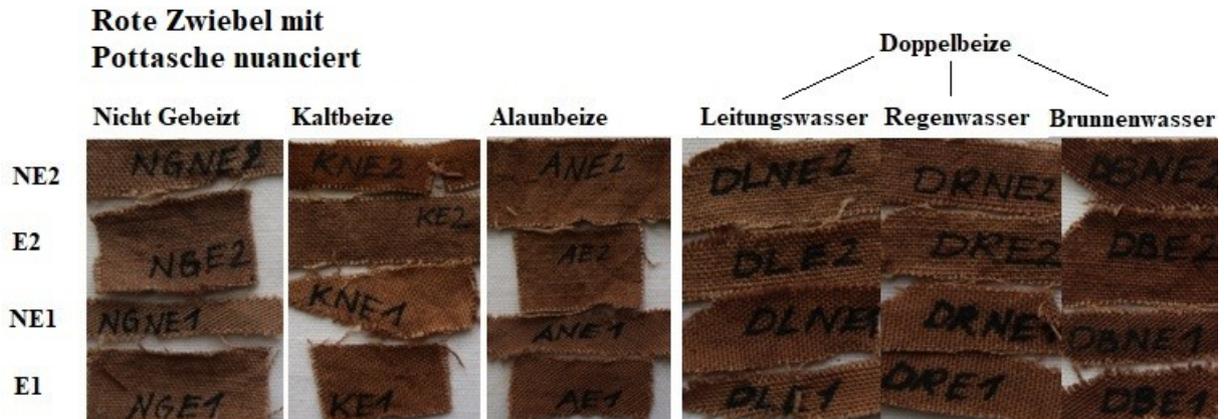


Abbildung 4: Gefärbte Baumwollstoffe mit Pottasche nach nuanciert. Quelle: NABU Bremen A.S.



Abbildung 5: Gefärbte Baumwollstoffe mit Ascorbinsäure nach nuanciert. Quelle: NABU Bremen A.S.

Quellenverzeichnis:

1. Gartenjournal.net. *Die Alternative zur herkömmlichen Küchenzwiebel - Rote Zwiebeln pflanzen*. o.A. [cited 2020 16.12.]; Available from: <https://www.gartenjournal.net/rote-zwiebeln-pflanzen>.
2. Naumann, M. *Zwiebeln pflanzen: Anbauzeit, Pflege und Ernte*. 2020 [cited 2020 16.12.]; Available from: <https://utopia.de/ratgeber/zwiebeln-pflanzen-anbauzeit-pflege-und-ernte/>.
3. Rupp, C.B., Kathrin. *Zwiebeln*. Zwiebeln 2020 [cited 2020 16.12.]; Available from: <https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/gemuese/zwiebeln>.
4. Ebner, F.H., Romana, *NATÜRLICH FÄRBEN MIT PFLANZEN*. Farbenpracht aus Wurzeln, Blätter und Blüten. 2016, Graz: Leopold Stocker Verlag GmbH.
5. Schmidt, V. *Stoffe färben: Die besten Färberpflanzen*. Lifestyle > Grünes Leben > Stoffe färben: Die besten Färberpflanzen 2020 [cited 2020 15.11.]; Available from: <https://www.mein-schoener-garten.de/lifestyle/gruenes-leben/stoffe-faerben-die-besten-faerberpflanzen-33416>.
6. RosendameGallica, *Rote Zwiebelschalen (alium cepia) färben stärker, als ich dachte*, in *Rosendame macht was*, RosendameGallica, Editor. 2014: Blogger.
7. Prinz, E., *Färberpflanzen*. Anleitung zum Färben
Verwendung in Kultur und Medizin, ed. P. Eberhard. Vol. 3. Auflage (2020). 2020, Stuttgart: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung.
8. Fieler, G., *Farben aus der Natur*. Eine Sammlung alter und neuer Farbrezepte für das Färben auf Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen, ed. G. Fieler. 1879, Westergermany: Verlag M. & H. Schaper Hannover.
9. Fischer, J. *Rote Zwiebeln: Was sie besonders macht*. Ernährung 2019 [cited 2020 16.11.]; Available from: <https://utopia.de/ratgeber/rote-zwiebeln-was-sie-besonders-macht/>.
10. Behan, B., *Naturfarben*. Färbemittel, Techniken und Projekte, ed. B. Berhan. 2019, Arau und München: AT Verlag.